

SNP
Zwischenbericht

für den Zeitraum vom
01.01.2011 – 30.09.2011

Wachstum möglich machen.



Zwischenbericht

SNP setzt kräftiges Wachstum im dritten Quartal fort

- **Umsatz und Ergebnis deutlich verbessert**
- **Softwarebereich mit starkem Wachstum**
- **Weiterhin hohe Nachfrage nach SNP T-Bone führt zu steigendem Auftragseingang**

Die SNP Schneider-Neureither & Partner AG setzte den erfolgreichen Wachstumskurs im dritten Quartal 2011 weiter fort. „Die vorliegenden Zahlen, die hervorragende Auftragslage sowie unsere gut gefüllte Pipeline bestätigen unseren eingeschlagenen Weg“, so Andrew Watson, Finanzvorstand der SNP AG. „Von Seiten der Kunden und Vertriebspartner ist nach wie vor eine wachsende Nachfrage nach unseren Lösungen zu verzeichnen, so dass wir für die nächsten Quartale mit einer Fortsetzung unseres Umsatzwachstums rechnen“, so Andrew Watson weiter.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte der Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten um rund 25% gesteigert werden. Insbesondere der Bereich Software konnte sich im Vorjahresvergleich beim Umsatz mit einem Zuwachs von rund 39% stark verbessern und bestätigt damit den schon in den ersten sechs Monaten sichtbar gewordenen Trend. Aufgrund der bislang erwarteten positiven Entwicklung in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs bestätigt der Vorstand den getroffenen Ausblick mit einer Wachstumsrate des Umsatzes von über 20% und mit einer EBIT-Marge von ca. 20% für das Gesamtjahr.

Softwarebereich steigert Umsatz um rund 39%

Der Umsatz im dritten Quartal 2011 belief sich auf 7,11 Mio. €, dies entspricht im Vergleich zur Vorjahresperiode einer Steigerung von ca. 25% (i. Vj. 5,67 Mio. €). Betrachtet man die ersten neun Monate des Jahres, so konnte SNP den Konzernumsatz von 15,28 Mio. € im Vorjahr um ebenfalls ca. 25% auf 19,05 Mio. € erhöhen.

Dabei erzielten beide Geschäftsbereiche deutliche Umsatzsteigerungen. Aufgrund der intensivierten Vertriebsanstrengungen für die Produkte SNP T-Bone und SNP Dragoman und der gestiegenen wiederkehrenden Erträge aus den Wartungsverträgen, steigerte der Geschäftsbereich „Software“ die Umsatzerlöse nach neun Monaten sogar um rund 39% auf 4,99 Mio. € (i. Vj. 3,60 Mio. €). Der Anteil des Geschäftsbereichs „Software“ am Gesamtumsatz erhöhte sich somit auf 26,2% (i. Vj. 23,5%), zukünftig wird mit einer weiteren Verschiebung zu Gunsten des Segments „Software“ gerechnet.

Der Geschäftsbereich „Software-related-Services“, unter dem die Beratungsdienstleistungen und Schulungen gefasst sind, steuerte 14,07 Mio. € (i. Vj. 11,69 Mio. €) zum Gesamtumsatz bei. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von rund 20%.

Verbesserung des Ergebnisses trotz Vertriebsaufbau und Sonderaufwendungen

Mit der Fortsetzung des Personalaufbaus (187 Mitarbeiter zum 30.09.2011; i. Vj 170 Mitarbeiter) verfolgt SNP konsequent seine Wachstumsstrategien. Trotz gestiegener Aufwendungen für Personal und internationaler Expansion liegt das EBIT auf Planniveau. Mit einer EBIT-Marge von 20,6% für das dritte Quartal werden die Vorperioden dieses Geschäftsjahres deutlich übertroffen.

Der kumulative EBIT zum 30. September 2011 konnte aufgrund des deutlichen Umsatzzuwachses in den ersten neun Monaten auf 2,88 Mio. € gesteigert werden und liegt somit um rund 6% über dem Wert des Vorjahres von 2,71 Mio. €; die EBIT-Marge beträgt nach neun Monaten 15,1% (i. Vj. 17,7%).

Der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter betrug im Geschäftsjahr 2011 nach neun Monaten ca. 2,00 Mio. €. (i. Vj. 1,84 Mio. €), somit konnte eine Umsatzrendite von 10,5% (i. Vj. 12,1%) erzielt werden. Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf 1,76 € (verwässert als auch unverwässert), im Vorjahr betrug das Ergebnis pro Aktie noch 1,63 € (verwässert als auch unverwässert).

Auftragsbestand steigt weiter, Auftragseingang deutlich über Vorjahr, hoher operativer Cash-flow

Der Auftragsbestand des SNP Konzerns liegt zum 30. September 2011 bei 9,7 Mio. € und damit über dem Vergleichswert zum 30. September 2010 von 8,78 Mio. €. Die Auftragseingänge für die ersten neun Monate 2011 liegen deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Der Anstieg der Auftragseingänge resultiert sowohl aus den zunehmenden Vertriebsanstrengungen im Direktvertrieb, als auch aus dem Vertrieb über Partner. Die gute Geschäftslage wird auch durch den hohen operativen Cash-flow dokumentiert, der sich in den ersten neun Monaten 2011 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 1,38 Mio. € (i. Vj. 0,51 Mio. €) deutlich verbessert hat. Insgesamt verfügt der SNP Konzern zum 30. September 2011 über 4,01 Mio. € an liquiden Mitteln (30. September 2010: 3,92 Mio. €).

Umsatz- und Ergebnisziele in Reichweite

Branchenbedingt ist bei SNP das vierte Quartal regelmäßig das umsatz- und ertragsstärkste Quartal. Der Vorstand geht aus heutiger Sicht davon aus, dass dies auch in 2011 der Fall sein wird und erwartet aufgrund der bereits mit Abschluss des dritten Quartals im Vorjahresvergleich erzielten Steigerungen bei Umsatz und Ertrag einen planmäßigen Verlauf bis Jahresende. Die sehr gute Auslastung der Berater und die weiterhin hohe Profitabilität bestätigen nach Ansicht des Vorstands die strategische Ausrichtung der Gesellschaft mit der Fokussierung auf die ganzheitliche Transformation von IT-Landschaften.

Bei der EBIT-Marge für das Gesamtjahr rechnet der Vorstand weiterhin mit einem Wert auf Vorjahresniveau von rund 20%.

SNP konzentriert sich beim Vertrieb der Softwarelösung SNP T-Bone auf das in der Vergangenheit schon erfolgreiche Partnermodell sowie eigene Vertriebsmitarbeiter. Die seit 2007 mit der SAP AG bestehende Kooperation über den Vertrieb einer von SNP entwickelten Softwarefunktionalität im Bereich Testdatenmanagement (SNP Data Distillery) wird bis Ende September nächsten Jahres stufenweise planmäßig auslaufen. Funktionen von SNP Data Distillery sind heute Bestandteil der SAP-Testdatenlösung SAP Test Data Migration Server (SAP TDMS). Im Rahmen der Vereinba-

rung mit der SAP AG partizipiert die SNP AG an dem Vertriebsergebnis von SAP TDMS. Durchschnittlich erzielte SNP in den vergangenen Jahren auf diese Weise etwa 3 Mio. € p.a. an Lizenz- und Wartungserlösen. Durch die Integration der verbesserten und weiterentwickelten Funktionalitäten der SNP Data Distillery in die Transformationssoftware SNP T-Bone wird zusätzlicher Mehrwert für die Kunden und damit die Basis für zusätzliche Erlöse aus dem Vertrieb von SNP T-Bone geschaffen.

SNP T-Bone wird zudem zu einer umfassenden Transformationsplattform weiterentwickelt, die integriert sämtliche Prozesse und Funktionen bei IT-Transformationen abbilden und durchführen kann. Hierfür werden auch zukünftig noch Entwicklungsaufwendungen anfallen. Durch die in den vergangenen Monaten erfolgten Investitionen in die internen Organisationsstrukturen, die mittlerweile nahezu abgeschlossen sind, ist SNP nach Auffassung des Vorstands für das erwartete zusätzliche Wachstum durch SNP T-Bone gut gerüstet. Der Mitte des Jahres erfolgte Asset Deal mit der HPC-CAS Solutions GmbH ist bereits ebenfalls abgeschlossen, so dass schon im laufenden Jahr mit einem zusätzlichen Ergebnisbeitrag zu rechnen ist. Die Transaktion führte nicht nur zu einer Erweiterung des SNP-Kundenstamms, sondern auch zu einer Zusammenführung von Lösungskompetenzen und sicherte SNP wertvolle personelle

Ressourcen. Nach dem Aufbau der neuen Vertriebsgesellschaften in den USA und in Südafrika, von denen ab 2012 mit wesentlichen Umsatz- und Ergebnisbeiträgen zu rechnen ist, ist SNP somit inzwischen auf drei Kontinenten präsent und verfügt über zehn Standorte mit kompetenten Mitarbeitern. Mit der Umsetzung dieser Internationalisierungsstrategie zielt SNP auf die Erschließung von aussichtsreichen Wachstumsmärkten mit begrenztem Risikopotenzial.

Mit Abschluss der Investitionsphase im Zuge der Entwicklung und Einführung von SNP T-Bone sowie der gleichzeitigen Erweiterung und Optimierung der Vertriebs- und Organisationsstruktur wird nach Auffassung des Vorstands der steigende Anteil des Softwaregeschäfts am Gesamtumsatz zukünftig auch ergebnisseitig zu einer deutlichen Verbesserung der operativen Ertragskraft führen. SNP ist somit auf dem besten Wege, sich von einem Beratungshaus in ein internationales Software- und Beratungsunternehmen zu wandeln.

Heidelberg, 27. Oktober 2011

Der Vorstand

SNP Schneider-Neureither & Partner AG, Heidelberg

Konzernbilanz

zum 30. September 2011

Aktiva	30.09.2011 T €	31.12.2010 T €	30.09.2010 T €
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.014	5.121	3.923
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.087	6.008	4.654
Forderungen Verbundbereich	0	0	199
Steuererstattungsansprüche	506	209	394
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	311	263	138
	11.918	11.601	9.308
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwert	2.064	1.993	1.993
Immaterielle Vermögenswerte	209	57	112
Sachanlagen	1.800	1.895	1.932
Sonstige langfristige Vermögenswerte	17	7	7
Steuererstattungsansprüche	18	18	18
Latente Steuern	161	151	100
	4.269	4.121	4.162
	16.187	15.722	13.470
Passiva			
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	500	704	351
Rückstellungen	80	122	99
Steuerschulden	377	241	182
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.840	2.365	1.958
	3.797	3.432	2.590
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Pensionen	443	421	425
Latente Steuern	401	462	411
	844	883	836
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	1.133	1.133	1.133
Kapitalrücklage	2.295	2.295	2.260
Gewinnrücklagen	7.991	7.919	6.609
Sonstige Rücklagen	38	31	21
Aktionären zustehendes Kapital	11.457	11.378	10.023
Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter	89	29	21
	11.546	11.407	10.044
	16.187	15.722	13.470

SNP Schneider-Neureither & Partner AG, Heidelberg
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011

	Jan.-Sept. 2011 T€	Jan.-Sept. 2010 T€	3. Quartal 2011 T€	3. Quartal 2010 T€
Umsatzerlöse	19.053	15.281	7.115	5.669
Software-related-Services	13.935	11.610	5.070	4.240
Lizenzen	3.540	2.627	1.505	1.028
Wartung	1.447	969	500	340
Schulung	131	75	40	61
Sonstige betriebliche Erträge	229	99	51	59
Materialaufwand	- 1.216	- 720	- 520	- 325
Personalaufwand	-10.442	-8.345	-3.579	-2.843
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.222	-3.180	-1.401	-1.049
Sonstige Steuern	- 21	- 14	- 11	- 8
EBITDA	3.381	3.121	1.655	1.503
EBITDA ohne Sondereinflüsse *	3.688			
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 498	- 411	- 186	- 155
EBIT	2.883	2.710	1.469	1.348
EBIT ohne Sondereinflüsse *	3.190			
Sonstige finanziellen Erträge	19	21	5	5
Sonstige finanziellen Aufwendungen	-18	-13	-8	-2
Finanzerfolg	1	8	-3	3
EBT	2.884	2.718	1.466	1.351
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 827	- 852	- 419	- 407
Konzernjahresüberschuss	2.057	1.866	1.047	944
Konzernjahresüberschuss ohne Sondereinflüsse *	2.272			
Davon:				
Ergebnisanteil nicht kontrollierender Gesellschafter	59	23	20	12
Ergebnisanteil der Aktionäre der SNP Schneider-Neureither & Partner AG	1.998	1.843	1.027	932
Ergebnisanteil der Aktionäre der SNP Schneider-Neureither & Partner AG, ohne Sondereinflüsse *	2.213			
Ergebnis je Aktie	€	€	€	€
- unverwässert	1,76	1,63	0,90	0,82
- verwässert	1,76	1,63	0,90	0,82
Ergebnis je Aktie, ohne Sondereinflüsse *	€			
- unverwässert	1,95			
- verwässert	1,95			
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien				
- unverwässert - in T	1.133	1.133	1.133	1.133
- verwässert - in T	1.133	1.133	1.133	1.133

* Sondereinflüsse betreffen das Ausscheiden des früheren CFO

SNP Schneider-Neureither & Partner AG, Heidelberg

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2011

	Jan.-Sept. 2011 T €	Jan.-Sept. 2010 T €
Periodenergebnis	2.057	1.866
Erlös aus Verkauf eigener Anteile	0	36
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	7	15
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	7	51
Gesamtergebnis	2.064	1.917
Ergebnisanteil nicht kontrollierender Gesellschafter am Gesamtergebnis	59	23
Ergebnisanteil der Aktionäre der Schneider-Neureither & Partner AG am Gesamtergebnis	2.005	1.894

SNP Schneider-Neureither & Partner AG, Heidelberg

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011

	Jan.-Sept. 2011 T €	Jan.-Sept. 2010 T €
Konzernjahresüberschuss	2.057	1.866
Abschreibungen	498	411
Veränderung Rückstellungen für Pensionen	22	25
Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen	-47	-94
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen Verbundbereich, Sonstige kurzfristige Vermögenswerte, Sonstige langfristige Vermögenswerte	-1.433	-511
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten Verbundbereich, Sonstige Rückstellungen, Steuerschulden, Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	286	-1.192
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	1.383	505
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit (1)	1.383	505
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-390	-797
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-66	-5
Erwerb Geschäftsbetrieb	-135	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	26	13
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit (2)	-565	-789
Gewinnausschüttungen	-1.925	-1.925
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	0	36
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit (3)	-1.925	-1.889
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1) + (2) + (3)	-1.107	-2.173
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	5.121	6.096
Finanzmittelbestand am 30. September 2011/30. September 2010	4.014	3.923
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes		
Liquide Mittel	4.014	3.923
Finanzmittelbestand am 30. September 2011/30. September 2010	4.014	3.923

SNP Schneider-Neureither & Partner AG, Heidelberg
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
 für die Zeit vom 31. Dezember 2008 bis 30. September 2011

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen		Aktionären der SNP AG zustehendes Kapital	Anteile nicht kontrollierender Gesellschafter	Gesamtes Eigenkapital
				Währungs- umrechnung	Markt- bewertung Finanz- instrumente			
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 31.12.2008	1.125	2.257	4.720	17	-17	8.102	175	8.277
Optionsausübung	8	3				11		11
Gewinnausschüttungen			-1.293			-1.293		-1.293
Erwerb von Anteilen nicht kontrollierender Gesellschafter			-188			-188	-102	-290
Gesamtergebnis			3.417	-12	17	3.422	-75	3.347
Stand 31.12.2009	1.133	2.260	6.656	5	0	10.054	-2	10.052
Verkauf eigener Anteile		35	1			36		36
Gewinnausschüttungen			-1.925			-1.925		-1.925
Gesamtergebnis			3.187	26		3.213	31	3.244
Stand 31.12.2010	1.133	2.295	7.919	31	0	11.378	30	11.407
Gewinnausschüttungen			-1.925			-1.925		-1.925
Gesamtergebnis			1.998	7		2.005	59	2.064
Stand 30.09.2011	1.133	2.295	7.991	38	0	11.457	89	11.546

SNP Schneider-Neureither & Partner AG, Heidelberg

Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2011

	Software-related- Services T €	Software T €	Gesamt T €
Segmentergebnis			
Jan. - Sept. 2011	1.129	2.986	4.115
Marge	8%	59,9%	21,6%
Jan. - Sept. 2010*	1.315	2.027	3.342
Marge	11,3%	56,4%	21,9%
Darin enthaltene Segmentaußenumsätze			
Jan. - Sept. 2011	14.066	4.987	19.053
Jan. - Sept. 2010	11.685	3.596	15.281
Abschreibungen im Segmentergebnis enthalten			
Jan. - Sept. 2011	408	90	498
Jan. - Sept. 2010	351	60	411
Segmentvermögen			
Jan. - Sept. 2011	13.656	1.846	15.502
Jan. - Sept. 2010	11.453	1.307	12.760
Segmentinvestitionen			
Jan. - Sept. 2011	640	28	668
Jan. - Sept. 2010	752	50	802

Überleitungsrechnung

	Jan.-Sept. 2011 T €	Jan.-Sept. 2010 T €
Ergebnis		
Summe berichtspflichtige Segmente	4.115	3.342
Nicht segmentbezogene Aufwendungen	-1.440	-717
Nicht segmentbezogene Beträge:		
- Sonstige betriebliche Erträge	229	99
- Sonstige Steuern	-21	-14
EBIT	2.883	2.710
Vermögen		
Summe berichtspflichtige Segmente	15.502	12.760
Den Segmenten nicht zugeordnetes Vermögen	685	710
Konzernvermögen	16.187	13.470
Den Segmenten nicht zugeordnetes Vermögen		
- Latente Steueransprüche	161	99
- Ertragssteueransprüche	524	412
- Forderungen Verbundbereich	0	199
Gesamt	685	710

* Anpassung Vorjahr

SNP – The Transformation Company